

# SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAOTAL



[www.schlettau-im-erzgebirge.de](http://www.schlettau-im-erzgebirge.de)

**Amts- und Mitteilungsblatt** · Jahrgang 23 · Juli 2012 (Nummer 7/27.06.2012) · 0,33 Euro

## 7. - 8. Juli 2012

### Kinder- und Bahnhofsfest Schlettau

Beginn: 10.30 Uhr

Unser buntes Festprogramm:

Ballon Weitflug + Puppenspiel + Zauberer + Bastelstraße + Hüpfburg + Glücksrad +  
Torwand + Karussell + Kinderdisco + Lampionumzug u. v. m. für Kinder + Musik und  
Unterhaltung im Festzelt + Sa. 22 Uhr Disco für Erwachsene + So. Frühschoppen +  
14 Uhr Comedy mit „de Martha“ + 15.30 Uhr mit „de Schreckenberger“

Für Essen und Trinken ist gesorgt!

Eintritt frei!

Mit Sonderfahrten der Erzgebirgischen Aussichtsbahn



Veranstalter und Förderer:

Stadt Schlettau

EISENBAHNER  
BAHNHOF SCHLETTAU e.V.

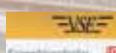


Freie Wähler  
Bürgerforum Schlettau

ERZGEBIRGISCHE  
AUSSICHTSBAHN



STADT  
WERKE



eins  
energie in sachsen

Foto + Layout:  
grafik+design schröder  
[info@gestalter-gesucht.de](mailto:info@gestalter-gesucht.de)

Freie Presse  
VERBUND GROßE ZEITUNG

Die Einnahmen kommen ausschließlich  
gemeinnützigen Zwecken zugute!

Vielen Dank allen  
Sponsoren und Helfern

## **Liebe Bürgerinnen und Bürger von Schlettau und Dörfel, liebe Leser unseres Amts- und Mitteilungsblattes!**

Wie schnell doch ein Jahr vergeht. Dies bemerken wir unter anderem immer, wenn die Durchführung des traditionellen Schlossparkfestes in Schlettau bevorstand. Nun werden Sie liebe Leserinnen und Leser sagen: „Ja, dieses Jahr findet es ja gar nicht statt.“ Dem ist tatsächlich so. Bereits bei der Vorbereitung des vorjährigen Parkfestes waren sich Stadtrat und Kulturausschuss einig, dass dieses Parkfest voll umfänglich, wie in den vergangenen Jahren, durchgeführt wird, das heißt auch mit einem besonders ansprechendem kulturellen Niveau an Akteuren, wie die Erzgebirgische Philharmonie Aue, die Bergsänger, Sachsen-Meyer, die Männerchöre von Schlettau und der Nachbarorte, die Zschopautaler Blasmusikanten sowie auch als Highlight des Festes das Konzert der Randfichten. Somit waren nicht nur ein sehr hoher Organisations- und Vorbereitungsaufwand von Nöten, sondern auch die finanziellen Ausgaben in Höhe von ca. 20.300,00 EUR mussten größtenteils durch die Stadt geschultert werden. Den Ausgaben standen Einnahmen von ca. 13.700,00 EUR zu Buche.

Demzufolge musste durch den kommunalen Haushalt eine Summe von ca. 6.500,00 EUR ausgeglichen werden. Aus diesem Grunde war bereits damals vorgesehen, dass im folgenden Jahr kein Parkfest durchzuführen. Bereits jetzt finden zwischen Kulturausschuss, Stadtrat und Vereinen sowie Gewerbetreibenden Gespräche statt, wie das Parkfest im kommenden Jahr bzw. in den Folgejahren durchgeführt werden könnte. Wir sind uns alle klar darüber, dass das Parkfest eine sehr lange und bodenständige Tradition in der Stadt Schlettau besitzt und in der Region ein kulturelles Highlight im Sommer darstellt. Jedoch werden wir uns Gedanken machen müssen, wie dies in Zukunft gemeinsam getragen werden kann. Das heißt, dass von Seiten der Stadt, Vereinen und Organisationen gemeinsam vorbereitet, durchgeführt und letzten Endes auch die finanzielle Abrechnung gemeinsam abgewickelt wird. Nur wenn alle Beteiligten gewissermaßen in einen Topf wirtschaften, kann auch gemeinsam alles aus diesem Topf finanziert und abgedeckt werden, wobei die Vereine natürlich als Beteiligte dementsprechend berücksichtigt werden sollen und die Stadt Schlettau sich keinesfalls aus der Verantwortung ziehen möchte. Aber es ist uns allen klar, dass dies nur gemeinsam in Zukunft geschehen kann.

Wie Sie aus der Gestaltung der Titelseite entnehmen können, hat sich Stadtrat und Kulturausschuss in Verbindung mit den Durchführenden Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V., der Fraktion Bürgerforum sowie dem Rotary Club dazu bekannt, dass an dem traditionellen bekannten 2. Juliwochenende festgehalten wird und als kulturelles Highlight in der Stadt Schlettau für unsere Region ein Bahnhofs- und Kinderfest durchgeführt wird. Dies soll keinesfalls als Ersatzveranstaltung für das Parkfest gesehen werden, aber es ist gewissermaßen ebenfalls ein kultureller Höhepunkt für die ganze Familie und wird ebenfalls mit zahlreichen Veranstaltungen, sei es kultureller Art oder im spielerischen Sinne für unsere Kinder durchgeführt werden. So erwartet die Besucher aus nah und fern ein vielseitiges Programm an beiden Veranstaltungstagen. Diese Festveranstaltungen rund um das Bahnhofs- und Kinderfest wird als Benefizveranstaltung für rein gemeinnützige Zwecke durchgeführt, das heißt, dass die erzielten Erlöse von der Durchführung des Festes ausschließlich gemeinnützigen Zwecken zugeführt werden. Um hierbei die Kosten, welche unwillkürlich in nicht unbedeutender Höhe anfallen, zu deckeln, sind wir dankbar, dass sich hier entsprechende Förderer zur Verfügung gestellt haben, um die Verfolgung dieser gemeinnützigen Zwecke zu unterstützen. Ich bitte Sie deshalb, die auf dem Plakat untenstehende Förderliste ebenfalls mit zu beachten, da Sie daraus ersehen, dass eine stattliche Anzahl von Förderern doch die gemeinnützigen Tätigkeiten von Vereinen, Organisationen und letzten Endes der Stadt Schlettau unterstützt. In diesem Zusammenhang ein ganz großes Dankeschön allen Förderern, welche genannt und dargestellt sind, aber auch denen, welche nicht auf dem Plakat abgedruckt sind und in Folge unseres Spen-

denauftrages mit Geld und Sachspenden die Durchführung dieses Bahnhofs- und Kinderfestes ermöglichen. Wir danken allen sehr und werden uns erlauben, die dementsprechenden Sponsoren bei nächster Gelegenheit doch der auch der Öffentlichkeit bekannt zu geben. Sie liebe Leser, lade ich ganz herzlich ein, die zahlreichen Veranstaltungen, sei es am Sonnabend, die umfangreiche Kinderanimation, Kinderdisco, Lampionumzug oder auch die Disco für Erwachsene, sowie am Sonntag den Frühschoppen mit der Zschopautaler und die Chorgemeinschaft Schlettau-Walthersdorf sowie am Nachmittag die Comedyshow sowie die musikalische Umrahmung mit den Schreckenbergern zu genießen, und ich wünsche Ihnen allen, einen angenehmen Aufenthalt und den Kindern viel Spaß, welcher durch Puppenspiel, Zauberer, Bastelstraße, Fahrgeschäfte usw. gegeben ist. Weiterhin möchte ich Sie an diesen Tagen natürlich einladen, ein Stück mit der Erzgebirgischen Ausichtsbahn zu fahren, welche an diesem Wochenende wieder zwischen Annaberg-Buchholz und Schwarzenberg unterwegs ist. Der Bahnhof mit seinen Räumlichkeiten lädt ebenfalls zu einem Besuch ein. So hoffen wir, dass dieses Fest trotz aller Festlichkeiten in den Nachbarorten und trotz der zahlreichen Veranstaltungen, wie 20 Jahre Grundschule, 30 Jahre Johanniter Kindergartenfest sowie das Fußballfest auf dem Sportplatz zahlreiche Besucher bei dem Kinder- und Bahnhofsfest Schlettau zu begrüßen sind.

Nachdem die Beseitigung der Winterschäden auf den Straßen des Stadtgebietes von Schlettau sowie des Ortsteiles Dörfel erfolgt ist, können wir Ihnen mitteilen, dass der Kostenumfang für diese Straßenflickung ca. 17.000,00 EUR beträgt. Hierbei möchte ich Ihnen mitteilen, dass die Stadt Schlettau Bauasträger für Gemeindestraßen von ca. 23 km ist. Dies bedeutet nicht nur die Instandhaltung und immer wieder Erneuerung der Straßen, sondern auch die Unterhaltung der Nebenbereiche, wie Abführung von Oberflächenwasser, Durchlässe, Straßengräben, Einläufe sowie auch die Straßenbeleuchtung. In diesem Zusammenhang erlauben Sie mir, Ihnen zur Kenntnis zu geben, dass wir in Schlettau ca. 250 Gullis und Straßeneinläufe zu unterhalten haben, welches ein Netz der Straßenbeleuchtung von ca. 300 Straßenleuchten umfasst. Hieraus ersehen Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, die vielfältigen Aufgaben, welche die ständige Bewirtschaftung erfordert, aber auch eine stolze finanzielle Zahl im Haushalt sich hierbei immer wieder niederschlägt. Die Unterhaltung der Grünanlagen kostet im Sommerhalbjahr nicht wenig Kraft und Finanzaufwand, müssen wir doch in der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel ca. 45.000 qm Grünfläche bewirtschaften und pflegen. Dies ist wohl mit Abstand die größte Fläche im innerstädtischen Bereich von Kleinstädten des Erzgebirgskreises. Trotzdem sind wir bemüht, die Rasenflächen und das Großgrün sowie die Rabatten und Hecken immer in einem ordnungsgemäßen und ansehnlichen Zustand zu halten. Natürlich wird es nicht überall gelingen, gleichzeitig den Rasen zu mähen, Bäume zu beschneiden oder alles zu reinigen. Obwohl wir über das Jobcenter wieder nahezu 20 Personen erhalten haben, welche uns hilfreich zur Seite stehen bei der Bewerksstellung der vielfältigen Aufgaben, sind wir doch gezwungen, vieles von Dienstleistern durchführen zu lassen. Das bedeutet, die Rasenmähd auf den großen Anlagenflächen und Parks sowie die Mahd der Straßengräben und Rändern sowie Uferböschungen an Straßen, Wegen, Plätzen und Flussläufen. Dies wird vornehmlich durch Dienstleister erfüllt und erfasst eine Fläche von nahezu 25 laufenden Kilometern.

Zum Baugeschehen sind wir erfreut, dass es zügig vorangeht mit der Durchführung der Hochwasserschutzmaßnahmen, welche gleich an drei Stellen durchgeführt werden. Fortführend vom letzten Jahr die Maßnahme an der kleinen Sehma im Bereich des Umlüfterbauwerkes, Brücke über die Zschopau sowie an der Angerstraße die Hochwasserschutzmauer errichtet wird, zeitgleich hierzu erfolgt der Einbau der Ingenieurbiologie im Bereich der Talstraße

Teichgasse. Diese Maßnahmen werden durch die Innenregie der Landestalsperrenverwaltung durchgeführt und auch dementsprechend betreut und aus Mitteln des Europäischen Fonds finanziert. Die Stadt Schlettau selbst ist Bauherr der Brücke über die Zschopau an der Färbergasse. Diese Brücke mit einem Kostenumfang von ca. 145.000,00 EUR wird ebenfalls mit ca. 75 % gefördert. Des Weiteren wurde über die ILE - Förderung Annaberger Land der Spielplatz am Reichen Spat gestaltet mit einem Kostenvolumen in Höhe von ca. 17.000,00 EUR wobei 11.000,00 EUR über die ILE-Förderung finanziert wurden, ebenso wie die Fenster und Türen der Grundschule, welche in den Sommermonaten ausgewechselt werden sollen, sodass die Schule auch einen neuen Anstrich erhalten kann, mit einem Kostenumfang von ca. 80.000,00 EUR, welcher ebenfalls zu 75 % aus ILE-Mitteln gefördert wird. Sie sehen, dass in der Stadt Schlettau ein reges Baugeschehen herrscht, und die Stadt immer wieder bemüht ist, Gemeinbedarfseinrichtungen, wie Grundschule, Rathaus, Straßen, Wege und Plätze oder Brückenbauwerke und Spielplätze für unsere Kinder zu erhalten und neu herzurichten. In diesem Zusammenhang sind wir auch wieder erfreut, dass es wieder möglich ist, über die Stiftung „Wald in Not“ in diesem Jahr weitere 2.000,00 EUR für die Wiederaufforstung der durch den Sturm Kyrill entstandenen Schäden wieder beseitigen. Unser Stadtwald als Wirtschaftsfaktor bei der Gewinnung des Rohstoffes Holz dient nicht nur der Waldwirtschaft, sondern auch vielen Familien, Naturfreunden als individueller Bereich bei Erholung und Freizeit. Dies scheint manchen Personen gar nicht zu gefallen, denn wiederholt mussten wir, wie untenstehende Bilder zeigen, feststellen, dass Randalierer das Dasein des Waldes missbrauchten und Wegweiser, Freizeiteinrichtungen, wie Bänke am Waldidyll umgeworfen, weggeschmissen und beschädigt haben. Solche Aktionen stimmen uns nicht nur traurig, sondern kosten der

Stadt auch immer wieder viel Geld bei der Wiederherstellung. Aber auch in den Parks wurden wiederholt Papierkörbe abgerissen, Unrat in die Teiche im Schloss- und Rosenpark geworfen. Auch Hundekot wurde aus den Teichen gefischt. In diesem Zusammenhang weisen wir alle Hundebesitzer nochmals darauf hin, doch ihre Hinterlassenschaften ihrer Hunde zu beseitigen. Es ist immer eine unangenehme Sache, wenn die Grasmäher in diese Hundekothäufen mit der Motorsense mähen und diese „Häufen“ auf diese Personen treffen.

Ich möchte Sie bitten, liebe Bürgerinnen und Bürger, unsere Freizeitanlage zu besuchen und hierbei vom Gebrauch des Erwerbs der Tageskarte, welche sehr kostengünstig für Einzelpersonen und Familien in der Stadtverwaltung zu erhalten ist, zu informieren.

Für unsere Schulkinder beginnen in wenigen Wochen die lang ersehnten Schulferien. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern mit ihren Eltern sowie auch unserem Lehrerkollektiv der Grundschule frohe und erlebnisreiche Schulferien.

Ihnen allen, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir ebenfalls einen schönen Monat Juli und angenehme Urlaubstage.

„Den Hundstagen ab dem 22. Juli Sonnenschein, so wird auch der Monat September sein.“ Man könnte auch sagen: „Sind die Hundstag` hell und klar, künden sie meist ein gutes Jahr.“ oder aber: „Im Juli muss vor Hitze braten, was im September soll gut geraten.“

Mit diesen beiden Bauernregeln grüße ich Sie und wünsche einen angenehmen Monat Juli.

*Jochen Meyer  
Organisationsleiter  
im Namen des Bürgermeisters Axel Bräuer  
und des Stadtrates der Stadt Schlettau*



Ganz in Ihrer Nähe

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de

## Amtliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Scheibenberg      Scheibenberg, 04. Juni 2012  
Hauptamt

### **Ortsübliche Bekanntmachung**

Gemäß § 88 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 18. März 2003 stellte der Stadtrat der Stadt Schlettau am 24. Mai 2012 in öffentlicher Sitzung mit Beschluss die

### **Jahresrechnung der Stadt Schlettau für das Haushaltsjahr 2011**

fest.

Die Jahresrechnung liegt öffentlich in der Zeit

**vom 06. Juli 2012 bis einschließlich 17. Juli 2012**

während der Amtsstunden im Rathaus Scheibenberg, Hauptamt, zur Einsichtnahme aus.



Andersky  
Bürgermeister der Stadt Scheibenberg

### **Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 29. März 2012**

#### **Beschluss-Nr. 49/12**

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die vorliegende Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 1. März 2012.

#### **Beschluss-Nr. 50/12**

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Aufhebung des ursprünglichen Satzungsbeschlusses mit der Beschluss-Nr. 81/10. Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Waldweg“ Stadt Schlettau (Stand 08/2010 mit redaktionellen Änderungen vom März 2012) nach § 34 (4) Nr. 1 und 3 BauGB.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo die Satzung eingesehen werden kann. Weiterhin ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) hinzuweisen. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, ob eine Pflicht zur Umweltprüfung besteht und ob diese entbehrlich ist. Mit Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.

#### **Beschluss-Nr. 51/12**

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Aufhebung des ursprünglichen Satzungsbeschlusses mit der Beschluss-Nr. 83/10. Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Oberdorf Dörfel“ Stadt Schlettau (Stand 08/2010 mit redaktionellen Änderungen vom März 2012) nach § 34 (4) Nr. 1 und 3 BauGB.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo die Satzung eingesehen werden kann. Weiterhin ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) hinzuweisen. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, ob eine Pflicht zur Umweltprüfung besteht und ob diese entbehrlich ist. Mit Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.

#### **Beschluss-Nr. 52/12**

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Annahme des in der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 43/2012 beigegebenen Nachtrages zu genehmigen und den in der Sitzung vom 01.03.2012 gefassten Beschluss-Nr. 37/12 aufzuheben.

#### **Beschluss-Nr. 53/12**

Der Stadtrat der Stadt beschließt die Veräußerung des Flurstücks Nr. 597/16 der Gemarkung Schlettau in einer Größe von 348 qm an Herrn Michael Meyer, wohnhaft Unterer Waldweg 1, 09487 Schlettau, zum Preis von 13,00 EUR pro qm.

Sämtliche aus dem Grundstücksverkehr entstehenden Kosten hat der Erwerber zu tragen.

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beauftragt Herrn Bürgermeister Bräuer mit der Aushandlung eines entsprechenden Kaufvertrages und Wahrnehmung des Beurkundungstermins desselben.

#### **Beschluss-Nr. 54/12**

Der Stadtrat der Stadt Schlettau stimmt den genannten Sitzungsterminen zu.

#### **Beschluss-Nr. 55/12**

Der Stadtrat der Stadt Schlettau begegnet dem Antrag der Hela-Handels GmbH & Co. KG, Gartenstraße 88 U, 09474 Crottendorf, vom 2. Dezember 2011 in der Art und Weise, als dass das Stadtwappen der Stadt Schlettau zur Produktion von Schwibbögen zur Verfügung gestellt wird/die Verwendung des Stadtwappens dafür genehmigt wird. Es wird eine Nutzungsgebühr von jährlich 250, EUR erhoben, beginnend ab 2011.

### **Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen**

#### **über die Planfeststellung S 258 - Ausbau nördlich Scheibenberg**

**AZ: 32-0513.27/2006.003**

**vom 5. Juni 2012**

Mit Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, vom 4. Mai 2012, AZ: 32-0513.27/2006.003, ist der Plan für das Bauvorhaben „S 258 - Ausbau nördlich Scheibenberg von NK 5443 145 Station 3,853 bis NK 5443 145 Station 0,769“ gemäß § 39 Abs. 1 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), rechtsbereinigt mit Stand vom 1. März 2012, in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), in Verbindung mit § 74 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 2 Abs. 1 des Gesetzes vom 19. August 2009 (BGBl. I S. 2827, 2839) geändert worden ist, festgestellt worden.

Dem Träger der Straßenbaulast wurden Auflagen erteilt.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgebrachten Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

Der Beschluss liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes **vom 16. Juli 2012 bis 30. Juli 2012**

**in der Stadtverwaltung Elterlein, Ratssaal, 1. OG, Markt 28** in 09481 Elterlein, während der Dienststunden

Montag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

**in der Stadtverwaltung Scheibenberg, Rathaus, EG (Sekretariat), Rudolf-Breitscheid-Straße 35** in 09481 Scheibenberg, während der Dienststunden

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

**in der Gemeindeverwaltung Mülsen, Bauamt, Zimmer 126, EG, St. Jacober Hauptstraße 128** in 08132 Mülsen, während der Dienststunden

Montag	07:00 - 13:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

**in der Stadtverwaltung Lauter,** Bauamt, Zimmer 206, Hermann-Uhlig-Platz 1 in 08312 Lauter, während der Dienststunden

Montag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr  
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr  
 Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

**in der Gemeindeverwaltung Bärenstein,** Bauverwaltung (Sitzungszimmer), Oberwiesenthaler Straße 14 in 09471 Bärenstein, während der Dienststunden

Montag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
 Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

**in der Stadtverwaltung Schlettau,** Sekretariat, Markt 1 in 09487 Schlettau, während der Dienststunden

Montag 07:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr  
 Dienstag 07:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr  
 Mittwoch 07:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr  
 Donnerstag 07:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr  
 Freitag 07:00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus.

Der Beschluss gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (§ 74 Abs. 5 Satz 3 VwVfG).

Gemäß § 3 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juli 2007 (SächsGVBl. S 349), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. April 2010 (SächsGVBl. S. 114) geändert worden ist, i.V.m. Nr. 2 c der Anlage 1 SächsUVPG wurde durch die Planfeststellungsbehörde festgestellt, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist. Diese wurde als unselbständiger Teil des Planfeststellungsverfahrens durchgeführt.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses:**

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage erhoben werden.

Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Chemnitz, Zwickauer Straße 56, 09112 Chemnitz, zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Sachsen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Planfeststellungsbeschluss soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden.

Die Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss hat keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 Abs. 5 Satz 1 Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim Verwaltungsgericht Chemnitz, Zwickauer Straße 56, 09112 Chemnitz, gestellt werden.

Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen rechtzeitig erhoben haben, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Referat 32 C, Altchemnitz Straße 41, 09120 Chemnitz, schriftlich angefordert werden.

Chemnitz, den 5. Juni 2012

Landesdirektion Sachsen

gez. Christoph Carl

Vizepräsident

## Informationen aus dem Rathaus

### **Freie Wohnungen**

1 Wohnung; 2 Zimmer, Bad/WC  
 58 qm, Erdgeschoss  
 1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, DU/WC  
 43 qm

Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Schlettauer Rathaus.

## Wichtige Termine

### **Freiwillige Feuerwehr Schlettau**

**Dienstag, 10.07.2012, 18:00 Uhr I. Leichsenring**

Ausbildung Atemschutz

**Dienstag, 24.07.2012**

**N. Thiele**

Die Gruppe im Löscheinsatz/Wohnungsbrände

### **Sirenenprobelauf**

Der Probelauf der Sirenen findet am 07.07.2012 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

### **Jugendfeuerwehr Schlettau**

**Freitag, 06.07.2012, 17:00 Uhr**

**N. Janowsky**

Volleyball im Bad

**Freitag, 13.07.2012, 17:00 Uhr**

**Jugendleitung**

Baden im Freizeitbad „Am Stangewald“

**Freitag, 20.07.2012, 17:00 Uhr**

**Jugendleitung**

Grillen im Bad

## Schulnachrichten

04.06.2012

### **Liebe Schlettauer, liebe Dörfler,**

20 Jahre Grundschule - unser Fest ist nach den riesigen Vorbereitungen schon wieder Geschichte. Lassen Sie uns dennoch einen kurzen Blick zurückwerfen. Wir haben Schüler unserer Schule befragt, wie sie das Fest empfunden haben:

Jeremia Walther

Das Schulfest war erste Sahne. Es gab eine spektakuläre Hüpfburg, wo die Kinder sich austoben konnten. Es gab Baumklettern, eine Bastelstraße, ein Glücksrad und ein leckeres Kuchenbuffet.

Jasmin Beier

Am 2. Juni war 20 Jahre Grundschule - es war einfach der Hammer. Mir hat am meisten gefallen, dass viele, viele bekannte Schüler und Eltern gekommen sind. Und vielen Dank an die Spender und Eltern, die verkauft haben.

Elisa Pommer

Es waren die Feuerwehr, ein Clown, eine Hüpfburg und das Glücksrad da. In der Schule waren auch alle Chroniken ausgestellt.

Kelly Hänel

Am Samstag war alles sehr schön. Das Programm in der Turnhalle war sehr toll. Die Hüpfburg war auch toll, aber ich fand es nicht schön, dass manche keine Rücksicht auf die anderen genommen haben. Das Reiten war zwar teuer, aber auch sehr schön.

Anna Köhler

Die Spendenaktion war ein riesen Erfolg und wird den Kindern der Grundschule zugute kommen. Der Kuchen und die Getränke waren sehr lecker und auch kostenlos. Wir danken allen Sponsoren, die das möglich gemacht haben.

**Wir möchten uns ganz herzlich bei folgenden Firmen, Institutionen und Personen für die geleisteten Sach- und Geldspenden bedanken, die damit unser Schulfest ermöglicht haben:**

Allianz H. Götzelt; AOK; Apotheke Schlettau Inhaber: H. Breitfeld; Axel Bräuer; Bäckerei Schreiber; Bauer, Joachim; Bauhof Schlettau; Bausevice Georgi; Blumige Zeiten - Frau Lydia Thefs; Bowlingbahn Schlettau; Burkert Haushaltswaren Inhaber: Fr. Looß; Döner

„Suzan“; Elektrogeschäft Bianka Bley; Elektro - Walther; Elternsprecherin Frau Frank; Elternsprecherin Frau Schäfer; Erzgebirgische Backwaren GmbH; Fellhandel Eberlein; Firma Fritz Springer; Firma HUS Inhaber: Fam. Brenner; Firma Max Bögl; Firma Meinelt/Dachdecker; Firma Raiss; Firma Reifen Pöschl; Firma Vorlo - Herr Otto; Fleischerei Schreiter; Fliesen - Alex Inhaber: Herr Vogel; Friseursalon Christel Müller; Friseursalon Melanie Hering; Gaststätte „Weißes Ross“; Herr und Frau Dr. Lembcke; Heizungsbau Heinzig; Holzhandel Neu Amerika Fam. Trommler; Firma Hoppe - Crottendorf; Kfz-Meyer; Kohlenspar; Kosmetikstudio Tanja Hinkel; Lackiererei Firma Pügner; Landwirtschaft Maik Schmiedel; Maschinen - Ring; Marbach Stanzformtechnik Geyer; Modehandel Frau Lein; Physiotherapie - Frau Meinelt; PP Objektmöbel Petra Pospischil; Pflegedienst Frau Gropp; Pobel, Birgid Lebensmittel; Q 1 Tankstelle; Schlosserei Liebscht; Schreibwaren - Frau Steinke; Schuwe Einkaufsmarkt; Sparkasse Schlettau; Stadt Schlettau + Stadträte; Stadtrat Heinz Kaden; Stadträtin Martina Schröder; Stadtwerke Annaberg; Suzuki Autohandel; Thomas, Michael Montagebetrieb; Volksbank/Raiffeisenbank Schlettau; Zahnärztin Frau Dr. Böhme; Ziller - Erzshop

Ein ganz besonderer Dank geht auch an all die vielen Eltern, die uns während der Vorbereitung, der Durchführung und mit unzähligen Kuchen für das Fest unterstützt haben.

Vielen herzlichen Dank an die Eltern des Elternrates, die mit ihrem riesigen Einsatz das Fest zum Laufen gebracht haben.

Die gespendeten Gelder werden für die Anschaffung einer **Verstärkeranlage für Aufführungen der Kinder** zu Schulfesten (Schulanfang, Schulabschluss, Fächerverbindender Unterricht, Projekttag, Sportfeste usw.) genutzt.

## Supertalenteshow

Anlässlich des Kindertages fand am 31.05.2012 im Kinder- und Jugenderholungszentrum „Am Filzteich“ in Schneeberg der 21. traditionelle Kinderjahrmarkt statt, diesmal unter dem Motto: Das Kiez „Am Filzteich“ sucht die Kinder-Supertalente 2012. Die große Silberstrom-Freilichtbühne stand musikalischen, akrobatischen, tänzerischen und zaubernden Talenten offen, und so auch den zwei Talenten aus unserer Mittelschule. Luci (Kl. 5b) und Nathalie (Kl. 7b) sind sportlich sehr begabt. So stellten sie in kurzer Zeit eine Akrobatikübung auf die Beine, die sich mit ihrem hohen Schwierigkeitsgrad sehen lassen konnte und mit der sie am Filzteich unbedingt punkten wollten.



15 Talente aus dem Erzgebirge und Zwickauer Land waren am Start und wurden von ihren Schulkameraden mit Plakaten und Anfeuerungsrufen unterstützt. Die Klasse 5b unserer Schule machte das für ihre Akrobaten besonders gut. Als nach den fast dreistündigen Auftritten der „Stars“ die Jury das Ergebnis verkündete, freuten sich alle riesig. Luci und Nathalie waren die Sieger! Für sie und für unsere Mittelschule ein großer Erfolg. Der Jubel wollte nicht enden, und die beiden „Sportskanonen“ wurden von allen Seiten mit

Glückwünschen überschüttet. Als Siegerpreis erhielten die Mädchen einen einwöchigen kostenlosen Ferienaufenthalt im Sommercamp 2012.

Wir wünschen ihnen weiterhin viele sportliche Erfolge!

*Sportlehrerin  
M. Scherf*



## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist grundsätzlich nur unter der Notdienst-Leitstelle Annaberg Tel.: 0 37 33/1 92 22 zu erreichen.

#### **Bereitschaftszeiten:**

Mo./Di./Do.	19:00 Uhr - 07:00 Uhr des Folgetages
Mi.	13:00 Uhr - 07:00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Freitag, 13:00 - Montag, 07:00 Uhr
Feiertage	07:00 - 07:00 Uhr des Folgetages

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

<b>Datum</b>	<b>Zahnarzt/Anschrift/Telefon</b>
30.06. - 01.07.2012	Herr Zahnarzt Jan Horwath Tel.: 0 37 33/6 60 46 Karlsbader Straße 3, Annaberg-Buchholz
07.07. - 08.07.2012	Herr Dipl.-Stom. Armin Melzer Tel.: 03 73 49/74 70 Hohe Gasse 4, Elterlein
14.07. - 15.07.2012	Frau Dipl.-Stom. Christine Lorenz Tel.: 03 73 49/82 56 R.-Breitscheid-Str. 22, Scheibenberg
21.07. - 22.07.2012	Frau Dipl.-Stom. Anita Grummt Tel.: 0 37 33/6 12 82 Böhmische Str. 9, Schlettau
28.07. - 29.07.2012	Zahnarztpraxis Dr. Hartmann/Dr. Wobst Tel.: 0 37 33/67 90 30 Straße der Einheit 19, Annaberg-Buchholz

**Die Zahnarztpraxis Dr. Brigitte Böhme, Markt 24, 09487 Schlettau** bleibt vom **20. Juli bis 12. August 2012** wegen Urlaub geschlossen.

#### **Vertretung:**

<b>DS Anita Grummt</b>	<b>Tel.: 0 37 33/6 12 82</b>
Böhmische Str. 9 09487 Schlettau	
<b>DS Christine Lorenz</b>	<b>Tel.: 03 73 49/82 56</b>
Breitscheid-Str. 22 09481 Scheibenberg (nur bis 08.08.2012)	

Landratsamt Erzgebirgskreis  
Abteilung 4 Bauaufsicht,  
Vermessung,  
Ordnungsangelegenheiten,  
Verbraucherschutz  
Referat Lebensmittelüberwachungs-  
und Veterinäramt  
SG Tierseuchenbekämpfung/  
Tierarzneimittelüberwachung

Marienberg, 13.06.2012

AZ: 508.111/12-441

**Bereitschaftsdienst der Tierärzte**  
**vom 25.06. - 05.08.2012**  
**Gebiet Annaberg**

**25.06. - 01.07.2012** Herr Dr. Rolf Meier/Königswalde  
Tel. (0 37 33) 2 27 34 oder  
01 70/5 23 85 34

**02.07. - 08.07.2012** Frau DVM Gabriele Schnelle/  
Schlettau OT Dörfel  
Tel. (0 37 33) 2 68 37 oder  
01 71/2 33 67 10  
Herr TA Denny Beck/Gelenau  
Tel. 0173/9173384

**09.07. - 15.07.2012** Frau TÄ Sandy Dathe/Gelenau  
Tel. (03 72 97) 76 56 49 oder  
01 74/3 16 00 20

**16.07. - 22.07.2012** Herr Dr. Rolf Meier/Königswalde  
Tel. (0 37 33) 2 27 34 oder  
01 70/5 23 85 34  
Herr TA Lindner/Thum OT Herold  
Tel. (03 72 97) 47 63 12 oder  
01 62/3 79 44 19

**23.07. - 29.07.2012** Herr Dr. Reinhold Weigelt/  
Annaberg-Buchholz  
Herr TA Stanley Geisler/  
Annaberg-Buchholz  
Tel. 01 71/7 70 85 62  
**Landwirtschaftliche Nutztiere**  
Tel. 0160/96246798

**30.07. - 05.08.2012** Herr TA Alexander Armbrecht/  
Königswalde  
Tel. (0 37 33) 2 27 34 oder  
01 62/3 28 04 67

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr.

Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

gez. Dr. Fricke  
Stellv. Amtstierarzt

**Landkreis Annaberg -**  
**Tierärzte/Fleischbeschaubezirke**

Dr. Weigelt; Reinhold  
Nelkenweg 38  
09456 Annaberg-Buchholz

Tel.: 0 37 33/6 68 80  
oder 01 71/7 70 85 62

Crottendorf, Schlettau, Dörfel,  
Walthersdorf, Sehma, Cranzahl,  
Neudorf, Scheibenberg,  
Oberscheibe,  
Tannenberg, Annaberg-B., Wiesa,  
Frohnau, Kleinrückerswalde  
TA Armbrecht

**Wir gratulieren**

**Herzlichen Glückwunsch  
zum Geburtstag**



**Unseren Geburtstagskindern im Juli 2012  
wünschen wir auf diesem Wege alles  
erdenklich Gute, beste Gesundheit  
und sowie Gottes Segen.**

01.07.	Frau Hannelore Vogel	70. Geburtstag
02.07.	Herr Siegfried Wötzel	89. Geburtstag
09.07.	Frau Gerda Schönfelder	83. Geburtstag
10.07.	Herr Heinz Blume	75. Geburtstag
15.07.	Herr Rainer Baumann	70. Geburtstag
21.07.	Frau Nelli Colditz	84. Geburtstag
21.07.	Frau Margot Schellig	81. Geburtstag
26.07.	Frau Maria Ruhнау	80. Geburtstag
28.07.	Frau Käte Grünert	87. Geburtstag
29.07.	Frau Erika Schönefeld	90. Geburtstag
31.07.	Frau Martha Unger	87. Geburtstag

**„Goldene Hochzeit“**

*Es feiern Peter und Elke Lemke  
am 21.07. ihren 50. Hochzeitstag.*

**Nächster Erscheinungstermin:**

**Mittwoch, der 25. Juli 2012**

**Nächster Redaktionsschluss:**

**Freitag, der 13. Juli 2012**



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N  
ROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
EILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
EITUNGEN A AMTSBLÄTTER B EILAGEN  
ROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N  
ROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
EILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

**Fragen zur Werbung?**

Ihre Anzeigenfachberaterin  
**Christina Schönfelder**  
berät Sie gern.

Tel.: 03 72 96/31 08  
Fax: 03 72 96/1 49 29  
Funk: 01 72/3 70 43 36  
christina.schoenfelder@wittich-herzberg.de



## Veranstungskalender

### Stadt Schlettau Veranstaltungen im Juli

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
07./08.07.	ab 9:35 Uhr	Fahrten der Erzgebirgischen Aussichtsbahn zum Kinder - und Bahnhofsfest	Bahnhof	VSE Verein Sächs. Eisenbahnfreunde e. V., Hr. Doering Stadt Schlettau, Herr Meyer Tel.: 0 37 33/6 80 70
08.07.	16:00 Uhr	Sinfoniekonzert der „Erzgebirgischen Philharmonie Aue“	Schlosspark	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tel.: 0 37 33/6 60 19
12.07.	19:30 Uhr	Festival Mitte Europa: Artist in Residence Concert GENIUS LOCI	Schlosspark	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tel.: 0 37 33/6 60 19
21.07.	21:00 Uhr	Mystische Nacht	Schlosspark	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tel.: 0 37 33/6 60 19
27.07. - 05.08.		„Sommer Spaß in alten Mauern“ gemeinsames Ferienprogramm mit Schloss Wildeck	Schloss	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tel.: 0 37 33/6 60 19

### Bergstadt Scheibenberg Veranstaltungen im Juli

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
26.07. - 01.07. 01.07.	14:00 Uhr	10 Jahre FC Rot-Weiß Scheibenberg e. V. Gemeindefest mit Musical	Sportplatz St. Johanniskirche	FC Rot-Weiß Scheibenberg e. V. Ev.-Luth. Kirche Sankt Johannis

## Vereine und Verbände

### Erzgebirgszweigverein Schlettau e. V.

Liebe Heimatfreunde!

Wenn auch das Parkfest in diesem Jahr ausfällt, unseren traditionellen „Sommer-Grillabend“ führen wir trotzdem durch.

(War bislang eine Dankeschön-Veranstaltung)

Also kommt am **Mittwoch, 18. Juli 2012, 19:30 Uhr, alle in die Gaststätte „Erholung“ am Bad.**

Da ist bestimmt schönes Wetter!

Glück Auf!

*Der Vorstand*



### Tischtennisturnier am 14. Juli in Großrückerswalde



Der Verein Annaberger Land e. V. veranstaltet auch 2012 wieder ein Tischtennisturnier um den Wanderpokal des Annaberger Landes. Ausrichter ist diesmal der SV Großrückerswalde 49. Gespielt wird am Sonnabend, dem 14. Juli 2012 in der Turnhalle der evangelischen Mittelschule, Wolkensteiner Straße 3 in Großrückerswalde. Turnierbeginn ist 14.00 Uhr. Die Halle ist bereits ab 13.00 Uhr geöffnet. Teilnehmen können Tischtennisvereine und sonstige Interessierte aus dem gesamten Erzgebirgskreis. Gespielt wird Einzel und Doppel.

Das Startgeld beträgt 3 Euro. Auf die Plätze 1 bis 3 warten Pokale, Urkunden und Sachpreise. Meldungen bitte bis Mittwoch, 11.07.12, an Sven Thierolf, Zum Pöhlbergblick 16, 09518 Großrückerswalde bzw. sven.thierolf@marienberg.km3.de. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Der Veranstalter und der SV Großrückerswalde wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und faire Spiele.



#### **Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel**

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Axel Bräuer
- Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 4 89 - 1 15, vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirz
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Axel Bräuer, Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Ralf Wirz in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Anzeigenberater: Christina Schönfelder, Funktel.: 01 72/3 70 43 36; Telefax: 03 72 96/1 49 29; Telefon: 03 72 96/31 08
- Das Mitteilungsblatt ist im Abonnement und im Einzelverkauf zum Preis von 0,33 Euro/Exemplar bei der Stadtverwaltung erhältlich.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Verkaufspreis zzgl. Portokostenanteil durch die Stadtverwaltung.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Vom 29.06. bis zum 01.07.2012 findet in Schlettau ein Fußballfest statt, zu welchem die Fußballer/innen des TSV 1864 Schlettau e. V. alle Interessierten herzlich einladen.

Mit einem abwechslungsreichen Programm wird für beste Unterhaltung gesorgt und während des Festwochenendes steht ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken bereit.

Außerdem können sich unsere kleinen Besucher auf der Hüpfburg und natürlich auf dem Fußballplatz austoben.

## Veranstaltungen

### Freitag 29.06.2012:

**Diskotheek** „DJ Tatch Me“

Beginn: 21 Uhr, Eintritt 1 Euro

### Samstag 30.06.2012

**Live-Band** „Rot-Weiss“

Beginn: 20.30 Uhr, Eintritt 2 Euro

### Sonntag 01.07.2012

**„Pöhlbachmusikanten“**

Beginn: 16:30 Uhr, Eintritt 2 Euro

EM-Finale - live im Festzelt

Übertragung ab 20.00 Uhr auf der Großbildleinwand



## Fußball am Wochenende

### Freitag:

18.30 Uhr Spiel der „alten Herren“ gegen Tannenberg

### Samstag:

11.00 Uhr Fußballturnier mit Integration einer Mannschaft des Lebenshilfswerkes Annaberg

16.00 Uhr Turnier der Männermannschaften

### Sonntag:

9.00 Uhr Fußballturnier unserer „Bambinis“ mit TSV Geyer und SV Neudorf

10.00 Uhr Fußballspiel F-Jugend gegen Blau-Weiss Crottendorf

11.00 Uhr Fußballspiel D-Jugend gegen FC Greifenstein 04

12.00 Uhr Fußballspiel C-Jugend gegen Erzgebirge Aue

13.30 Uhr Spiel der Damenmannschaft gegen SV Herold

(Änderungen vorbehalten)

## Sonstige Mitteilungen

## Kirchennachrichten Juli 2012

### Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindesaal Schlettau - Elterleiner Straße 44

#### Sonntag, 1. Juli

**8.30 Uhr Gottesdienst in der Zionskirche Walthersdorf**

#### Mittwoch, 4. Juli

19.30 Uhr Stunde der Hilfe mit Pfr. Stephan Schmidt-Brücken

#### Sonntag, 8. Juli

9.45 Uhr Gottesdienst

#### Dienstag, 10. Juli

15.00 Uhr Seniorennachmittag in der Friedenskirche Crottendorf

#### Donnerstag, 12. Juli

19.30 Uhr Bibelgespräch in Walthersdorf

#### Sonntag, 15. Juli

10.00 Uhr Gemeindetag im Park Crottendorf mit Gottesdienst, Mittagessen und Musik, außerdem Angebote für Kinder

#### Mittwoch, 18. Juli

19.30 Uhr Stunde der Hilfe mit Diakon Frank Otto

### Sonntag, 22. Juli

9.45 Uhr Gottesdienst

### Donnerstag, 26. Juli

19.30 Uhr Bibelgespräch in Walthersdorf

### Sonntag, 29. Juli

9.45 Uhr Gottesdienst

### Offene Arbeit

Eltern-Kind-Kreis Montags 9.30 Uhr in der Friedenskirche Crottendorf

Frauenoase Dienstag, 3., 18. und 31. Juli, jeweils 9.00 Uhr in der Zionskirche Walthersdorf

KINO *kommentiert* Freitag, 13. und 27. Juli, jeweils 20.30 Uhr Central-Lichtspiele Crottendorf

Filmtitel zu erfragen per E-Mail: [schlettau@emk.de](mailto:schlettau@emk.de)

### Monatsspruch:

*Mit welchem Maß ihr messt, wird man euch wieder messen.*

*Evangelium nach Markus 4, Vers 24*

## Hallo, liebe Leser

das Leben ist und war nicht immer einfach. Aber es gibt Helfer, es leichter zu gestalten. Denn schon Maxim Gorki sagte: „Je mehr ich las, desto stärker verbanden mich die Bücher mit der Welt, desto heller und bedeutsamer wurde für mich das Leben.“

Mit meinen Empfehlungen sollen Ihnen helfen, auch ihr Leben etwas heller zu machen.

Begeben wir uns also auf Reisen, unser erstes Ziel ist das Südafrika der 50er-Jahre.

Die neuen Apartheid-Gesetze sind in Kraft. Kein Weiser darf sich mit einem Schwarzen einlassen. Als Captain Pretorius, ein Bure, erschossen aufgefunden wird, beginnt Detective Emmanuel Cooper, ein Engländer aus Johannesburg, zu ermitteln. Allein - ohne jede Unterstützung. Doch schnell gerät diese außer Kontrolle. Die Familie des Toten präsentiert ihm gleich einen Verdächtigen und eine Spezialeinheit stellt ihn kalt, weil sie Apartheid-Gegner jagen will. Als Cooper erfährt, dass die Weste des Toten keineswegs so weiß war, wie seine Söhne behaupten, ist er plötzlich selbst in höchster Gefahr. Und da sind noch die Schatten seiner Vergangenheit.

Mala Nunn, Ein schöner Ort zu sterben

Wer es lieber etwas unpolitischer, dafür gruseliger mag, für den ist sicher die nächste Empfehlung das Richtige.

Der Verzicht auf Daphne, seine große Liebe, hat den Vampir Graf Stanislawski in einen Abgrund der Einsamkeit gestürzt. Einzig zu einem jungen Mädchen, das er am Strand von Marbella trifft, spürt er eine Verbindung. Lange weiß er nicht warum.

Als Daphne dann in Spanien auftaucht, entschlossen den Geliebten zurück zu gewinnen, gerät sie in die Fänge seines Widersachers. Stanislaw muss handeln. Doch ehe es zur Auseinandersetzung mit dem brutalen Gegner kommt, hält er die schwer verletzte Daphne in seinen Armen. Es gibt nur ein Mittel, sie zu retten: sein Blut

Sylvia Madsack, Tausend Augen hat die Nacht

Wem das alles zu anstrengend ist, wer etwas leichtes zur Entspannung sucht, findet es in der nächsten Empfehlung.

Als der verwegene Falcon de Burgh eine Tochter von William von Salisbury zur Heirat angeboten bekommt, reist der junge Ritter voller Erwartungen an. Um so entzückter ist er, dass die schöne Jasmine nicht nur von bezaubernder Anmut ist, sondern auch von ungewöhnlicher Willensstärke ist. Jasmine ist von ihrem Verehrer längst nicht so angetan. Sie verweigert strikt ihre Einwilligung zur Eheschließung und sucht ihr Heil in der Flucht. Im letzten Moment kann Falcon sie von einer drohenden Entführung retten. Doch falls er nun Sanftmut und Unterwerfung von seiner zukünftigen Braut erwartet hat, wird er bitter enttäuscht.

Denn Jasmine ist keineswegs bereit, ihr Herz aus Dankbarkeit zu verschenken.

Virginia Henley, Der Falke und die Lilie

Meine jungen Leser warten sicher schon mit Spannung auf ihre Empfehlungen. Hier sind sie.

Florentine kann es kaum glaube. Vor ihr schwirrt tatsächlich eine Elfe herum! Sie heißt Hummelbi und hat fürchterlich viel zu tun. Seit die anderen Elfen in einen tiefen Schlaf gefallen sind, bleibt alle Arbeit an ihr hängen. Zuerst will Florentine das Elfen - Geheimnis nicht einmal Pauline erzählen.

Doch nur gemeinsam können die ungleichen Zwillingsschwestern der kleinen Elfe helfen.

Tanya Stewner, Wie weckt man eine Elfe

Auch für die etwas Älteren gibt es eine neue tolle Reihe.

„Ich, eine Göttin? Wahnsinn!“ Als die kluge Athene an ihrem zwölften Geburtstag an Zeus' Eliteinstitut gerufen wird, kann sie es erst gar nicht fassen. Doch schnell lebt sie sich dort ein, wo die Sprösslinge der ruhmreichen Götter in Fächern wie Heldologie, Schönheitslehre und Rachekunde unterrichtet werden. In Aphrodite, Persephone und Artemis findet Athene echte Freundinnen, die sie in ihren Klub, die Göttergirls, aufnehmen. Wäre da nicht diese gemeine Medusa, die der Neuen das Leben zur Hölle machen will.

Suzanne Williams/Joan Holub, Die sagenhaften Göttergirls

Auch in der Sachsenecke gibt es Neuigkeiten. Wer an Schlettau Geschichte interessiert ist, findet dort jetzt den Roman von Herrn Gehler „Slatina im Miriquidi“. Natürlich auch noch viele andere interessante Titel rund um die Geschichte Sachsens.

Auch sonst gibt es jede Menge Neues in der Bücherei zu entdecken, ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle und es freut sich wie immer

Euer Bücherwurm



Dieses Buch ist in der Tourist-Info im Schloss Schlettau erhältlich.



## Gebietsverkehrswacht Annaberg-Erzgebirge e.V.

Ihr Sicherheitspartner vor Ort:  
Gebietsverkehrswacht Annaberg-Erzgebirge e.V.  
Chemnitz Straße 32 • 09456 Annaberg-Buchholz  
Tel.: 0 37 33 / 2 50 92 • Fax: 0 37 33 / 59 65 43

### Wir über uns

Die Deutsche Verkehrswacht gehört zu den ältesten und größten Bürgerinitiativen Deutschlands. Seit ihrer Gründung 1924 arbeitet sie für mehr Sicherheit und weniger Unfälle auf unseren Straßen - heute mit mehr als 70.000 ehrenamtlichen Engagierten. Sie informieren, beraten und trainieren mit Verkehrsteilnehmern jeden Alters sicheres Verhalten im Straßenverkehr. Die Zielgruppe der DVW erreichen rund 2,5 Millionen Menschen pro Jahr. Die DVW finanziert ihre Aktionen und Programme mit Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sowie durch Mitgliedsbeiträge und Sponsoring. Im August 1991 fanden sich ein Dutzend Interessenten zusammen, um für mehr Sicherheit auf den Straßen des Landkreises Annaberg einzutreten. In ihrer ersten Sitzung beriet Sie über die Gründung eines Vereins, der bereits 2 Monate später Realität wurde - die Kreisverkehrswacht Annaberg e. V.

„Sicherheit der Jüngsten steht im Mittelpunkt“

Dies wurde das vorrangige Anliegen der Arbeit des Vereins zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen. Ein Höhepunkt und Meilenstein dazu war die Einweihung der stationären Jugendverkehrsschule - auch Verkehrsgarten - im September 1995.

Geschaffen wurde ein Treff für junge Radler mit Hilfe von Fördermitteln und der Unterstützung der Großen Kreisstadt Annaberg.

Hier findet auch die schulischen Lehrplan verankerte Radfahrausbildung der 4. Klassen mit Erwerb des Fahrradpasses nach bestandener Prüfung durch die Polizei statt. Fester Bestandteil im umfangreich gewordenen Aufgabengebiet der KVW, die sich mit der Vollziehung der Kreisgebietsreform in „Gebietsverkehrswacht Annaberg - Annaberg e. V.“ umbenannt hat, ist auch die Arbeit unserer Mobilen Kindergartenverkehrsschule. Der „ Annaberger Verkehrsspatz „ besucht jährlich die Vorschulkinder in den Tagesstätten, um diese auf ihren ersten Schulweg vorzubereiten. Ausgebaut wird dies durch Verkehrsunterricht an Grundschulen in den 1. und 2. Klassen sowie durch die Durchführung der Busschule, die die RVE in hervorragender Weise unterstützt. In den Wintermonaten wird in Vorbereitung der Radfahrprüfung in den 3. und 4. Klassen das „Elementetraining“ in der Halle durchgeführt.

Ein nicht mehr weg zu denkender Schwerpunkt in der Arbeit der GVW ist die Schulwegsicherung/Bus -begleitung inform von Arbeitsgelegenheiten an fast allen Grundschulen des Altlandkreises Annaberg dank der personellen und materiellen Unterstützung durch das ortsansässige Jobcenter. Diese Initiative gibt es nunmehr seit über 6 Jahren.

In den Hauptferienzeiten ist unser Verkehrsgarten für jedermann geöffnet. Interessierte - Familien, Hort-, Schulkinder kommen, um hier mit vereinseigenen Fahrzeugen zu üben, zu fahren und ihr erworbenes Wissen zu ersetzen. Hier gibt es behindertengerechte Fahrzeuge.

Natürlich unterstützt die GVW auch Veranstaltungen ihrer Mitglieder, so z. B. Verkehrssicherheitstage für Kinder oder kommunale Veranstaltungen.

Sein Sitz hat der Verein in der Jugendverkehrsschule an der Chemnitz Str. 32 in Annaberg (neben „Atlantis“ Schwimmhalle). Das Büro ist in der Hauptzeit April bis Oktober besetzt.

Sprechzeiten sind dienstags und donnerstags von 14.00Uhr - 17.00Uhr, in dieser Zeit ist auch der Freizeitbereich für die Kinder geöffnet.

Die Arbeit des Vereins wird im vollen Umfang seinem gemeinnützigen Anliegen gerecht und wird darüber hinaus überwiegend ehrenamtlich geleitet.

Sie können uns im Internet unter [www.gebietsverkehrswacht-annaberg.de](http://www.gebietsverkehrswacht-annaberg.de) besuchen oder auch eine Mail schreiben [kww-annaberg@t-online.de](mailto:kww-annaberg@t-online.de).

Telefonisch sind wir unter der bekannten Nummer 037 33/2 50 92, Fax 0 37 33/59 65 43 erreichbar

## Aus vergangenen Zeiten

### Unsere Stadt Schlettau vor 100 Jahren (58)

#### **Schlettau im Jahre 1921 (2. Fortsetzung)**

Trotz der bestehenden, noch ständigen Auswirkungen des Weltkrieges versuchte man unter allen Umständen wieder „Normalität“ in das tägliche Leben zu bringen. Ansätze gab es natürlich in der Industrie und im Handwerk, um die Kriegsschäden und auferlegten Kontributionen auszugleichen und zu erfüllen. Aber nur langsam verbesserten sich die Möglichkeiten, in Arbeit zu kommen und Einkommen zu erzielen.

Am 08.09.1921 beging der Dreher Herr Paul Eberlein aus Hermannsdorf bei der Erzgebirgischen Maschinenfabrik Karl Naumann (die Firma hieß auch unter dem neuen Eigentümer Schmidt noch so) in Schlettau sein 30. Arbeitsjahr. Seit 1891 war er hier tätig und hatte damit eine lange und sicher ereignisreiche Entwicklungsperiode miterlebt. Aus diesem Anlass fanden im geschmückten Betriebsraum Arbeiter und Beamte zusammen. Während eines Gesanges des Liedes „Grüß Gott“ betrat der Jubilar den Raum. Fräulein Büttner überreichte, so berichtet die Obererzgebirgische Zeitung, unter Deklamation eines kurzen Gedichtes Glückwunsch und Blumenstrauß. Sodann nahm seitens der Direktion Herr Direktor Tebbe Veranlassung, den Dank des Werkes für die treue Arbeit auszusprechen und verband dies mit den besten Wünschen durch Überreichung verschiedener Geschenke. Von den Beamten und Meistern war eine Glückwunschadresse angefertigt worden. Diese brachte Obermeister Gollasch und Versandleiter Fiedler zum Ausdruck. Seitens der Arbeiterschaft gratulierte mit wenigen, aber gehaltvollen Worten Herr Dreher seinem Arbeitskollegen. Seitens der Metallindustriellen wurde mit einer erhebenden Ansprache durch dessen Vorstandsvorsitzenden Herrn Direktor Klubescheidt eine Ehrenurkunde des Verbandes überreicht. Daran schlossen sich noch die verschiedenen persönlichen Glückwünsche an den Jubilar an, der in bewegten Worten für die Ehrung dankte. Mit einem kurzen Gesang schloss die würdige Feier. Bereits am 27.09. vollendeten sich 30 Jahre Arbeit des Maschinisten Karl Schreiter im Dienste der Firma Gebrüder Pilz. Auch zu dieser Ehrung versammelten sich die Arbeiterschaft im Kontor der Firma, wobei der Jubilar durch eine Ansprache des Chefs, Herrn Ernst Pilz jun, hier unter Überreichung einer namhaften Geldprämie beglückwünscht und geehrt wurde. Die Mitarbeiterschaft ehrte den Jubilar durch ihren Betriebsobmann, Herrn Georg Bergner.

Im Monat Dezember fand gemäß § 26 des Ortsgesetzes der Stadt Schlettau die Neuwahl der Stadtverordneten statt. Es gab nur zwei Listen: die sozialdemokratische Partei, die die Namen Ernst Scharf und Emil Hähle, beides Kaufleute, in Vorschlag brachte und die bürgerliche

Partei des Bürgerbundes mit den Kandidaten Emil Kreher, Landwirt, und Richard Burkert, Fabrikant, als Spitzenkandidaten. In den Lokalen Ratskeller und Weißes Roß wurde am 04.12. von „11-5 Uhr“ gewählt. Am Abend 7 Uhr wurde in einer Ratssitzung das Wahlergebnis bekannt gegeben. Für den Bürgerbund gab es 870, für die Sozialdemokraten 713 Stimmen bei immerhin 80 % Wahlbeteiligung. Damit wurden 8 Bürgerliche und 7 Sozialdemokraten gewählt. Auf der bürgerlichen Liste waren - wie gesagt - die beiden ersten Emil Kreher und Richard Burkert, auf der Liste der Sozialdemokraten Ernst Scharf und Alban Schröder. Schröder war bekanntlich 1946 bis 1950 Bürgermeister unserer Stadt, Richard Burkert, mein Großvater, war in der Folge unter Schmidt viele Jahre Stellvertreter. Interessant ist immer wieder, dass eben damals die Bürgermeister mit den Wahlausgängen nichts zu tun hatten, sie waren ausschließlich dienende Beamte und die „Fachleute“ der kommunalen Verwaltung und damit überparteilich. Bürgermeister Schmidt leitete immerhin unsere Stadt ganze 30 Jahre! Umso bedauerlicher ist es, dass die ehemalige „Bürgermeister Schmidt Straße“, die heutige Verbindungsstraße zwischen der Gartenstraße und der Rathenastraße, zu DDR-Zeiten zur „Straße der Arbeit“ umbenannt worden war. Zwar wurde sie mit der Wende - richtiger Weise - umbenannt, aber leider in „Am Schwanenteich“: zwar sachlich durchaus in Ordnung, aber es wäre schon damals an der Zeit gewesen, den verdienstvollen Bürgermeister Schmidt wieder mit einer Straßenbezeichnung zu ehren, da er von 1903 bis 1933 - bisher die längste Amtszeit überhaupt - als Schlettauer Bürgermeister zum Wohle unserer Stadt tätig war. Es wäre nun an der Zeit und zwar noch vor der anstehenden Bildung der neuen Verwaltungseinheit „Am Scheibenberg“ dies nachzuholen. Wie wäre es mit der Verbindung zwischen Rudolf-Breitscheidstraße und Angerstraße nach Fertigstellung der Baumaßnahme Brücke Färbergasse, zumal hier keinerlei Eintragungsänderungen zu erfolgen brauchten? Diese Gasse ist seiner Zeit unter Bürgermeister Schmidt entstanden. Eine letzte Ehrung für Bürgermeister Schmidt erfolgte durch Ralf Graupner im Frühjahr 2010 anlässlich einer von ihm organisierten Ausstellung in den Stadtwerken Olbernhau über „Fotografien aus dem Königreich Sachsen“ des Schlettauer Bürgermeisters Karl Arthur Schmidt verbunden mit einer Text- und Bildehrung seiner 30-jährigen Amtszeit. Im Juli erscheinen auf allgemeinen Wunsch die Artikel der Reihe „Schlettau vor 100 Jahren“ 1900 bis 1910 in einem 2. Band in gedruckter Form, der zudem einen Aufsatz über die Chroniken und Chronikmaterial über unsere Stadt enthält. Wie immer ist dieser Band bei Frau Steinke „im Durchgang“ zu erhalten.

Dieter Theml

Schlettau im Jahre 1922 folgt



**Ortsteil  
Dörfel**

## **Freiwillige Feuerwehr Dörfel**

Sonntag, 15.07.2012, 8:00 Uhr

Kam. R. Hilarius

Aggregate der Feuerwehr

## **Sirenenprobelauf**

Der Probelauf der Sirenen findet am 07.07.2012 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

## **Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag**

**Wir gratulieren den Bürgern unseres  
Ortsteils Dörfel, die im Monat  
Juli 2012 Geburtstag haben und  
wünschen ihnen Gottes Segen, Gesundheit,  
Glück und Lebensfreude**



13.07. Herr Herbert Wenzel  
22.07. Frau Ilse Sela

73. Geburtstag  
90. Geburtstag

## **„Pestry-Bunt. Freunde für biologische Vielfalt im Erzgebirge/ Krušné hory“**

NATURSCHUTZZENTRUM  
ERZGEBIRGE

Sehr geehrte Damen und Herren,  
im Zeitraum Mai bis September 2012 findet bereits zum wiederholten Male im Rahmen des Projektes „Pestry-Bunt. Freunde für biologische Vielfalt im Erzgebirge/Krušné hory“ **die deutsch-tschechische Exkursionsreihe „Erzgebirgische NaTouren“** statt. Wir möchten Sie bitten, unten stehende Juli- und September-Exkursion in Ihren Medien bekannt zu machen. Bei den „Erzgebirgischen NaTouren“ handelt es sich um zweisprachige Entdeckungstouren für interessierte Bürger in die erzgebirgische Naturvielfalt in Deutschland und Tschechien. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, im Rahmen von natur- und heimatkundlichen Exkursionen und unter fachkundiger Leitung Kleinode erzgebirgischer Natur dies- und jenseits der Grenze kennen zu lernen.

### **Exkursion im Juli**

#### **Donnerstag, 12. Juli 2012 - Exkursion zum Hochmoor bei Boží Dar (Gottesgab), Tschechische Republik**

Die Exkursion führt über den neu entstandenen Moorlehrpfad und steht unter fachkundiger Leitung von Herrn Čestmír Ondráček vom Verein Nordböhmisches Botaniker. Exkursionsschwerpunkt wird die hochmoortypische Flora und Vegetation sein. Für die Teilnehmer ist ein kostenloser Bustransfer ab dem Naturschutzzentrum Erzgebirge in Dörfel über Annaberg-Buchholz organisiert.

Abfahrt: 15:00 Uhr Naturschutzzentrum Erzgebirge in Dörfel  
(Parkmöglichkeiten vorhanden)

Zwischenstopp: 15:15 Uhr

Annaberg-Buchholz, Haltestelle Parkhaus Gerisch Ruh

Rückkehr: ca. 18.45 Uhr

Annaberg-Buchholz, Haltestelle Parkhaus Gerisch Ruh  
ca. 19.00 Uhr

Naturschutzzentrum Erzgebirge in Dörfel



Für die Exkursion und den Bustransfer wird **keine Teilnehmergebühr** erhoben; es ist allerdings eine **verbindliche Anmeldung** im Naturschutzzentrum Erzgebirge **erforderlich**.

### **Exkursion im September**

#### **Dienstag, 4. September 2012 - Naturkundliche Exkursion rund um den Pöhlberg bei Annaberg-Buchholz**

Hecken, Steinrücken, Ackerterrassen ... das sind die kennzeichnenden Merkmale der reich strukturierten Landschaft am Süd- und Osthang des Pöhlberges. Mitarbeiter des Naturschutzzentrums führen durch diese abwechslungsreiche Kulturlandschaft und stellen Vertreter aus Flora und Fauna vor. Treffpunkt: 16.00 Uhr Parkplatz am mittleren Pöhlberg-Rundweg unterhalb der Basaltsäulen in Annaberg-Buchholz

Für die Exkursion wird **keine Teilnehmergebühr** erhoben; es wird allerdings um eine **Anmeldung** im Naturschutzzentrum Erzgebirge **gebeten**. Die Anreise zum Treffpunkt erfolgt in Selbstorganisation. Das Projekt „Pestry-Bunt. Freunde für biologische Vielfalt im Erzgebirge/Krušné hory“ wird über das Programm Ziel3/Cil3 des EFRE-Fonds der Europäischen Union finanziert. Wir würden Sie bitten, das mitgeschickte Logo der EU bei der Publikation zu verwenden.

Der komplette Exkursionsplan für 2012 und weitere Informationen sind unter [www.pestry-bunt.eu](http://www.pestry-bunt.eu) abrufbar.

### **Für weitere Informationen und Rückfragen**

steht Ihnen Frau Ines Schürer, Tel. 0 37 33/56 29 21, zur Verfügung.

Naturschutzzentrum Erzgebirge gemeinnützige GmbH

Ortsteil Dörfel Am Sauwald 1, 09487 Schlettau

[www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de](http://www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de)

Tel: 0 37 33/56 29 -0, Fax: 0 37 33/5 62 9- 99

Mail: [zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de](mailto:zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de)



Europäische Union. Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung: Investition in Ihre  
Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnost

**DANK**

In der Stunde des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe und Wertschätzung meiner lieben Ehefrau, unserer guten Mutter, Oma und Uroma, Frau

**Gerda Sacher**

geborene Lämmel

\*26.09.1932 † 23.05.2012

entgegengebracht wurden.

Unser Dank gilt ALLEN, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In dankbarer Erinnerung  
Ehemann Helmut  
im Namen aller Angehörigen

Walthersdorf, im Mai 2012



Anlässlich unserer

**Diamantenen Hochzeit**

am 26. April 2012 möchten wir uns für die Glückwünsche und Geschenke bei allen Verwandten und Bekannten sowie auch beim Rat der Stadt Schlettau und bei meinen Bergbrüdern ganz herzlich bedanken.

**Felix & Liselotte Koppri**

Zeit sparen – Familienanzeigen **ONLINE:**  
[www.familienanzeigen.wittich.de](http://www.familienanzeigen.wittich.de)



**STADT**  
Annaberg-Buchholz  
**WERKE**  
NÄHE  
TUT GUT!

**STROM UND ERDGAS  
FÜR ALLE UND ÜBERALL!**

Fon 0 37 33 - 56 13 - 13 · [www.swa-b.de](http://www.swa-b.de)

- Anzeige -

**Datenprüfung im Stromverteilnetz „Annaberger Land“**

In Schlettau ist ausschließlich die Firma Elektro Walther von den Stadtwerken beauftragt

Ein großer Meilenstein für die Stadtwerke Annaberg-Buchholz war die Übernahme der neuen Stromnetze zum 1. Januar dieses Jahres – seit einigen Wochen läuft nun die Datenprüfung der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG im Stromverteilnetz „Annaberger Land“, zu welchem auch Schlettau gehört.

Bis zum Ende dieses Jahres werden Elektrofirmen noch unterwegs sein, um im Auftrag der Stadtwerke Zählernummern und Zählerstände abzulesen, Hausanschlusskästen zu kontrollieren und die darin befindlichen Sicherungen zu dokumentieren sowie Zähler zu wechseln, bei denen die Eichfrist abläuft. Gunter Hauschild, Abteilungsleiter Netzservice Strom bei der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG, erklärt: „Wir müssen uns einen möglichst genauen Überblick über die technischen Parameter verschaffen und wollen den Zustand der Anschlussanlagen auch fotografisch dokumentieren – schließlich sind wir verantwortlich für deren Wartung und Instandhaltung.“

Betroffen von der Datenprüfung und -aufnahme im Stromverteilnetz „Annaberger Land“ sind mehr als 5.600 Hausanschlüsse sowie rund 11.300 einzelne Netzkunden im Annaberger Gewerbegebiet sowie im Wohngebiet „Adam Ries“, in den Stadtteilen Cunersdorf, Frohnau und Geyersdorf sowie in Bärenstein, Jöhstadt, Königswalde, Schlettau, Tannenbergraben und Thermalbad Wiesenbad inklusive aller Ortsteile.

**In Schlettau ist ausschließlich die Firma Elektro Walther mit der Datenprüfung beauftragt. Jeder Haushalt erhält rechtzeitig ein Schreiben der Stadtwerke Annaberg-Buchholz, Mitarbeiter von Elektro Walther melden sich ordnungsgemäß und weisen sich vor Ort aus.**

**Online-Anzeigen-System**

**AZweb**

Bequem Anzeigen online ... • gestalten • schalten

**Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!**

Gehen Sie auf [www.wittich.de](http://www.wittich.de) und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

Oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team

